



## **Niederschrift**

über die 6. Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung vom  
15.09.2005

**Anwesend:**

siehe Anwesenheitsliste

**Vorsitz:**

Siegbert Benker

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 05.09.2005 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Westflügelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

**Beginn:** 16:00 Uhr

**Ende:** 20:00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Standortfrage zur Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes an der nördlichen Münsterstraße oder westlich der Konrad-Adenauer-Straße  
Vorlage: FB 3/221/2005
2. Aufstellung des Bebauungsplanes "Neuer Sportplatz Seppenrade"  
Vorlage: FB 3/215/2005
3. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Freizeitbad und Hotel am Klutensee"  
Vorlage: FB 3/222/2005
4. Aufstellung eines Bebauungsplanes "Freizeitbad und Hotel am Klutensee"  
Vorlage: FB 3/211/2005
5. Aufstellung eines Bebauungsplanes "Paterkamp-Südost I"  
Vorlage: FB 3/216/2005
6. Aufstellung eines Bebauungsplanes "Paterkamp-Südost II"  
Vorlage: FB 3/217/2005
7. 8. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Paterkamp-Südost"  
Vorlage: FB 3/223/2005
16. Beabsichtigte Umnutzung eines städtischen Grundstückes  
Vorlage: FB 3/241/2005
14. 4. Änderung des Bebauungsplanes "Kranichholz"  
Vorlage: FB 3/214/2005
15. "Stadt macht Platz"- Teilnahme der Stadt Lüdinghausen am Wettbewerb  
Vorlage: FB 3/226/2005
8. Aufstellung eines Bebauungsplanes "Valve-Südwest" bei gleichzeitiger Teilaufhebung des Bebauungsplanes "Paterkamp"  
Vorlage: FB 3/219/2005
9. Aufstellung eines Bebauungsplanes "Kastanienallee-West"  
Vorlage: FB 3/213/2005
10. Aufstellung eines Bebauungsplanes "Kastanienallee-Nordwest"  
Vorlage: FB 3/212/2005
11. Aufstellung eines Bebauungsplanes "westlich Selmer Straße"  
Vorlage: FB 3/220/2005
12. Aufstellung eines Bebauungsplanes "Tüllinghoff-Südost"  
Vorlage: FB 3/218/2005
13. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Tüllinghoff-Südost"  
Vorlage: FB 3/225/2005
17. Berichte
18. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

19. Berichte
20. Anfragen

**Öffentlicher Teil:****TOP 1) Standortfrage zur Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes an der nördlichen Münsterstraße oder westlich der Konrad-Adenauer-Straße  
Vorlage: FB 3/221/2005**

AV Benker begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Prof. Kasper.

Herr Bertels erläutert den Sachverhalt und stellt die beiden Varianten gegenüber.

Stv. Grundmann kritisiert den Vergleich der beiden Varianten. Die Variante A zeige bereits einen Gebäude-Entwurf, während die Variante B nur eine Darstellung des Standortes sei.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass der Investor bereit gewesen wäre für die Variante B einen konkreten Vorschlag zu machen, doch solle in diesem Bereich ein Architektenwettbewerb stattfinden. Heute entscheide man nur über den Standort.

Prof. Kasper hält den Stadteingang im Bereich der nördlichen Münsterstraße für problematisch. Die Errichtung eines Lebensmittelmarktes westlich der Konrad-Adenauer-Straße sei ein gute Chance, die Innenstadt an die östlich gelegenen Wohngebiete anzubinden. Bei der Positionierung der Gebäude könnte die vorhandene Heckenstruktur aufgenommen werden.

Für Stv. Dr. Waldt ist diese Planung entscheidend für die städtebauliche Weiterentwicklung der Stadt. Die Anbindung an die Innenstadt sei dabei das größte Anliegen. Aus diesem Grunde sei die Variante B die bessere Lösung. Er regt in diesem Zusammenhang einen Architekten-Wettbewerb an.

Auch Stv. Spiekermann-Blankertz bevorzugt die Variante B. Die Bebauung müsste die Heckenstruktur erhalten, aufgreifen und sogar fortführen. Die Variante B sei für die Entwicklung der Innenstadt besser.

Für Stv. Schwarzenberg ist die Einzelhandelsversorgung der Innenstadt bei den Varianten gleich. Für die Variante B spreche aber die Anbindung des Bereiches „Stadtfeld“.

Bürgermeister Borgmann teilt mit, dass nach Aussage der Brüder Kleine mit dem Bau des Modehauses „Bruno Kleine“ im Frühjahr 2006 begonnen werden solle. Die Gebrüder Kleine hätten sich zwischenzeitlich für das Lüdinghauser Architekturbüro Pfeiffer, Ellermann, Prekel entschieden.

Nach Ansicht von Stv. Grundmann wären die Eingriffe in die Natur bei der Variante A geringer. Jedoch sei die Variante A, in der vom Investor aufgezeigten Weise städtebaulich nicht vertretbar.

Prof. Kasper weist darauf hin, dass ein Lebensmittelmarkt sich nicht positiv auf die Gestaltung der Münsterstraße auswirken werde.

**Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen, die Verwaltung zu beauftragen, die Planung für die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes am Standort B (Konrad-Adenauer-Straße) voranzutreiben. Für die nördl. Münsterstraße sollten mit der Eigentümerin Gespräche über alternative Nachfolgenutzungen geführt werden.

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

**TOP 2) Aufstellung des Bebauungsplanes "Neuer Sportplatz Seppenrade"  
Vorlage: FB 3/215/2005**

Herr Bertels geht auf die Hauptanregungen der Bürger ein. Durch die Nähe zum Ort hält die Verwaltung die vorhandene, verkehrliche Anbindung grundsätzlich für geeignet. Es handele sich außerdem um eine Maßnahme, die keinen übermäßigen Verkehr anziehe.

Zum Punkt Lärm zeige ein Gutachten, dass die Richtwerte eingehalten werden. Das Gutachten würde aber noch aktualisiert. Die Terrassierung und Verwallung des Sportplatzes diene auch zum Lärmschutz.

Eine Verlegung des Festplatzes zum neuen Sportplatz ist nicht beabsichtigt und auch nicht im Bebauungsplan vorgesehen.

Stv. Holz begrüßt, dass keine grundsätzlichen Einwendungen gegen den Sportplatzstandort vorgetragen wurden und dass die Planung im Einklang mit dem Sportverein Fortuna Seppenrade erfolgt. Die Nutzung des abgetragenen Bodens als Einwallung sei nicht nur aus Sicht des Lärmschutzes sondern auch aus ökologischer und ökonomischer Sicht sinnvoll. Der Standort für eine Sporthalle sollte in den Bebauungsplan aufgenommen werden. Der Festplatz sei an diesem Standort kein Thema. Die verkehrlichen Bedenken seien nicht nachvollziehbar. Die Haupteinfahrt erfolge über die Seilerstraße und Reckelsumer Straße. Verkehrslenkende Maßnahmen könnten bei Bedarf immer noch durchgeführt werden. Er regt an, gemeinsam mit Fortuna Seppenrade zu prüfen, ob die Tribüne in den Westen verschoben werden könnte.

Herr Bertels schlägt vor, aus zeitlichen Gründen dieses Verfahren ohne Sporthallenstandort weiterzuführen, und zeitnah ein Bebauungsplanänderungs- und Flächennutzungsplanänderungsverfahren durchzuführen, um dann auch eine Sporthalle zu ermöglichen.

**Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen,

a) die Aufstellung des Bebauungsplanes „Neuer Sportplatz Seppenrade“ gem. § 2 (1) BauGB,

b) die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes „Neuer Sportplatz Seppenrade“ einschließlich Begründung gem. § 3 (2) BauGB (ohne Sporthallenstandort) zu beschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, bzgl. der Ausweisung eines Sporthallenstandortes für den Bereich des Bebauungsplanes „Neuer Sportplatz Seppenrade“ einen Flächennutzungsplanvorentwurf sowie einen Bebauungsplanänderungsvorentwurf zu erarbeiten und das Verfahren zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie das Verfahren zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 2 Abs. 1. BauGB durchzuführen.

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 3) 7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Freizeitbad und Hotel am Klutensee"**  
**Vorlage: FB 3/222/2005**

**Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen,

- a) die Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 2 (1) BauGB
- b) die öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanänderungs-Entwurfes einschließlich Begründung gem. § 3 (2) BauGB zu beschließen.

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 4) Aufstellung eines Bebauungsplanes "Freizeitbad und Hotel am Klutensee"**  
**Vorlage: FB 3/211/2005**

**Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen,

- a) die Aufstellung des Bebauungsplanes „Freizeitbad und Hotel am Klutensee“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB
- b) die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes einschließlich Begründung gem. §3 Abs.2 BauGB zu beschließen.

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 5) Aufstellung eines Bebauungsplanes "Paterkamp-Südost I"**  
**Vorlage: FB 3/216/2005**

**Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen,

- a) die Aufstellung des Bebauungsplan „Paterkamp-Südost I“ gem. § 2 (1) BauGB
- b) die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes „Paterkamp-Südost I“ einschließlich Begründung gem. §3 (2) BauGB zu beschließen.

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 6) Aufstellung eines Bebauungsplanes "Paterkamp-Südost II"**  
**Vorlage: FB 3/217/2005**

Stv. Suttrup schlägt vor, dass bei der Straßenbenennung möglichst die vorhandenen Straßennamen weitergeführt werden.

SkB. Goltz schlägt vor, dass der Wall noch nicht gebaut werden sollte, bis die anliegenden Grundstücke vermarktet sind.

Stv. Spiekermann-Blankertz fordert, dass die Baustraßen auf keinen Fall am Kinderspielplatz vorbei führen dürften.

**Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen,

- a) die Aufstellung des Bebauungsplan „Paterkamp – Südost II“ gem. § 2 (1) BauGB
- b) die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes „Paterkamp-Südost II“ einschließlich Begründung gem. § 3 (2) BauGB zu beschließen.

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 7) 8. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Paterkamp-Südost"**  
**Vorlage: FB 3/223/2005**

**Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen,

- a) die Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes
- b) die öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanänderungs-Entwurfes einschließlich Begründung gem. §3 Abs.2 BauGB zu beschließen.

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, aufgrund des Zuhörerinteresses zunächst die Tagesordnungspunkte 16, 14 und 15 vorzuziehen.

**TOP 16) Beabsichtigte Umnutzung eines städtischen Grundstückes**  
**Vorlage: FB 3/241/2005**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Kreis Coesfeld eine Bauvoranfrage für das benannte Grundstück zu stellen.

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 14) 4. Änderung des Bebauungsplanes "Kranichholz"**  
**Vorlage: FB 3/214/2005**

Stv. Schlütermann regt an zu prüfen, ob der Beibehalt des vorgesehenen Altglascontainers noch erforderlich ist.

**Beschluss:**

Auf der Grundlage des Bebauungsplanänderungsentwurfes soll ein Vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB eingeleitet werden. Für dieses Verfahren wird die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Änderungsentwurfes mit Begründung gem. § 3(2) BauGB beschlossen. Sofern keine Anregungen auch von den zu beteiligenden Trägern öffentlicher Belange vorgetragen werden, wird dem Rat empfohlen,

- a) die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes „Kranichholz“ gem. § 2(1) BauGB
- b) die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Kranichholz“ gem. § 10 BauGB als Satzung und die Begründung zur Änderung zu beschließen.

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 15) "Stadt macht Platz"- Teilnahme der Stadt Lüdinghausen am Wettbewerb**  
**Vorlage: FB 3/226/2005**

Zu diesem Tagesordnungspunkt referiert Frau Wolf vom Büro wbp.

Frau Wolf stellt die Planungen für den Wettbewerb „Stadt mach Platz“ im Bereich der Borg vor.

Stv. Suttrup erkundigt sich, wie man die Rückseite der Langenbrückenstraße verbessern könnte.

Hierzu müsste man nach Aussage von Frau Wolf die Anlieger mit ins Boot holen.

Stv. Grundmann begrüßt die Planung, hält sie jedoch für eine Vision. Die Reduzierung der Straßenbreite sei nicht realistisch. Außerdem müsste der Kreis Coesfeld hier zustimmen.

Frau Wolf entgegnet, dass eine Straßenbreite von 5,50m ausreichend sei.

Nach Ansicht von SkB Voß-Uhlenbrock sollten für die Realisierung Investoren und Sponsoren gewonnen werden. Der Bereich Borg sollte auch in andere Bereiche der Innenstadt ausstrahlen.

Nach Aussage von Herrn Bertels sollen hierdurch Besucher der Burg Vischering in die Innenstadt geholt werden.

Nach Meinung von Stv. Schwarzenberg sei die Planung einer Promenade gut. Aber er weist auf die aktuelle finanzielle Situation der Stadt hin. Er erkundigt sich, welche finanzielle Bindung eine Wettbewerbsteilnahme habe.

Stv. Holz fordert, dass der Wasser- und Bodenverband Stever Lüdinghausen bei den Planungen einbezogen wird. Der Verband erteile keine Zustimmung zu dem Projekt, wenn die Stadt nicht die Unterhaltungskosten übernimmt.

Stv. Dr. Waldt stimmt dem Projekt grundsätzlich zu. Diese städtebauliche Modernität könnte aber einen zu großen Spannungsbogen zur Innenstadt bilden.

Nach Ansicht von Stv. Holz sollte mit dem Staatlichen Umweltamt Kontakt aufgenommen werden. Er weist auch auf die Taubenproblematik in diesem Bereich hin.

**Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen zu beschließen, dass auf Grundlage der aufgezeigten Entwürfe die Detailplanungen als Wettbewerbsbeitrag für „Stadt macht Platz“ beim Städtebauministerium eingereicht werden.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

**TOP 8) Aufstellung eines Bebauungsplanes "Valve-Südwest" bei gleichzeitiger Teilaufhebung des Bebauungsplanes "Paterkamp"**  
Vorlage: FB 3/219/2005

**A. Beratung über die vorgetragenen Anregungen**

**a) Landesbetrieb Straßenbau NRW, Schreiben vom 21.7.2005**

**Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**b) Kreis Coesfeld, Schreiben vom 17.8.2005****Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**c) Stadt Haltern am See, Schreiben vom 21.7.2005****Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**d) Herr Reiner Kortmann, Stellungnahme vom 18.8.2005****Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**e) Herr Grimmert, Schreiben vom 22.8.2005****Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**f) Herr Willi Kortmann, Stellungnahme vom 26.8.2005****Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

## B. Fassung des Satzungsbeschlusses

### Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, den Bebauungsplan "Valve Südwest" bei gleichzeitiger Teilaufhebung des Bebauungsplanes "Paterkamp" einschließlich Begründung gem. §10 BauGB unverändert als Satzung zu beschließen.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

### **TOP 9) Aufstellung eines Bebauungsplanes "Kastanienallee-West"** Vorlage: FB 3/213/2005

Für Stv. Holz ist die Stellungnahme des Forstamtes nicht nachvollziehbar.

### Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes „Kastanienallee-West“ einschließlich Begründung gem. §3 Abs.2 BauGB zu beschließen.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

### **TOP 10) Aufstellung eines Bebauungsplanes "Kastanienallee-Nordwest"** Vorlage: FB 3/212/2005

### Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes „Kastanienallee-Nordwest“ einschließlich Begründung gem. §3 Abs.2 BauGB zu beschließen.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

### **TOP 11) Aufstellung eines Bebauungsplanes "westlich Selmer Straße"** Vorlage: FB 3/220/2005

## A. Beratung über die vorgetragenen Anregungen

### a) Handwerkskammer Münster, Schreiben vom 15.7.2005

**Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**b) Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen, Schreiben vom 18.7.2005****Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**c) Herr Jödicke, Schreiben vom 18.7.2005****Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**B. Fassung des Satzungsbeschlusses****Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen, den Bebauungsplan „westlich Selmer Straße“ einschließlich Begründung gem. §10 BauGB als Satzung zu beschließen. Die Festsetzung zur Art der baulichen Nutzung wird als nachträgliche Rot-Eintragung für die MI<sub>1</sub> und 2 dahingehend geändert, dass die stadtkerntypischen Sortimente näher definiert werden und in geringem Umfang (bis zu 10% der gesamten Verkaufsfläche) bei eindeutigem räumlichen und funktionalen Zusammenhang eines im Plangebiet ansässigen Produktions- oder sonstigen Dienstleistungsbetriebes zulässig sind. Entsprechend wird die Begründung ergänzt.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 12) Aufstellung eines Bebauungsplanes "Tüllinghoff-Südost"**  
**Vorlage: FB 3/218/2005**

**Beschluss:**

Dem Rat wird empfohlen, die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Tüllinghoff-Südost“ gem. § 2 Abs.1 BauGB für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich zu beschließen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bebauungsplanvorentwurf zu erarbeiten und das Verfahren zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, sowie das Verfahren zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.1 BauGB durchzuführen.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 13) Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Tüllinghoff-Südost"**  
**Vorlage: FB 3/225/2005**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich einen Vorentwurf zur FNP-Änderung zu erarbeiten und das Verfahren zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, sowie das Verfahren zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.1 BauGB durchzuführen.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 17) Berichte**

ist als Anlage beigefügt

**TOP 18) Anfragen**

- a) Stv. Holz fordert, dass die Verwaltung mit dem Hundesportverein im Gewerbegebiet Wieschebrink bzgl. der Bürgersteigsäuberung Kontakt aufnehmen solle.
- b) Stv. Suttrup weist auf das Grundstück des ehemaligen Spielplatzes an der Raesfeldstraße hin. Das Grundstück sei im Bereich des Westruper Baches verwildert.
- c) Stv. Grundmann erkundigt sich, ob es Nutzungskonflikten zwischen der Skateranlage und dem Hallenbad gebe

Bürgermeister Borgmann teilt mit, dass ihm keine Konflikte bekannt seien.

- d) SkB. Voß-Uhlenbrock erkundigt sich, wer der Betreiber der neuen Kindertagesstätte im Gebiet Kranichholz sein wird

Bürgermeister Borgmann teilt mit, dass die Kindertagesstätte Stoppelhopser e.V. über eine Veränderung ihres derzeitigen Standortes nachdenken.

- e) Stv. Keppers erkundigt sich, wer für die Pflege der Skateranlage zuständig ist

Bürgermeister Borgmann sagt Klärung zu.

**Nichtöffentlicher Teil:**

**TOP 19) Berichte**

keine

**TOP 20) Anfragen**

keine

---

Siegbert Benker  
Vorsitzender

---

Matthias Blick-Veber  
Schriftführer

Anwesenheitslistezur 6. Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklungder Stadt Lüdinghausen am 15.09.2005anwesend:Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
---------------------------------	--

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Frieling, Otto	Vertreter für Stv. Horstmann, außer TOP 8-13, 17-20
Holz, Anton	
Krückendorf, Christoph	
Lorenz, August Bernhard	
Schlütermann, Christoph	
Schnittker, Alois	außer TOP 9-13, 17-20
Schwersmann, Margret	
Suttrup, Thomas	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	außer 8-13, 17-20

SPD-Fraktion

Keppers, Erhard	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	Vertreter für SKB Tewes
Spiekermann-Blankertz, Michael	
Voss-Uhlenbrock, Hubertus	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Goltz, Andreas	
Grundmann, Eckart	

FDP-Fraktion

Schäfer, Gregor	
Schwarzenberg, Heribert	

von der Verwaltung

Bertels, Heinz-Jürgen	
-----------------------	--

Byloos, Alexandra	
Blick-Veber, Matthias	
Scheipers, Ansgar Dr.	

**Entschuldigt:****CDU-Fraktion**

Horstmann, Heinrich	vertreten durch Stv. Frieling
---------------------	-------------------------------

**SPD-Fraktion**

Tewes, Bernhard	vertreten durch Stv. Schulte-Ladbeck
-----------------	--------------------------------------

**Gäste:**

Prof. Kasper	zu TOP 1
Frau Wolf, Büro wbp	zu TOP 15